

Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen für Forschungstätigkeit im Rahmen der Strategischen Partnerschaft Inklusion

Der OeAD, die österreichische Agentur für Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps, sucht eine Person, die nationale Forschungstätigkeit im Rahmen der Strategischen Partnerschaft Inklusion durchführt. Die Partnerschaft ist in die EU-Jugendprogramme eingebettet, weshalb die Forschungstätigkeit auf dessen (potenzielle) Zielgruppen abzielt.

Ziele der Strategischen Partnerschaft Inklusion:

Ziel der strategischen Partnerschaft ist es Agenturen zu unterstützen, mehr Organisationen, die mit jungen Menschen mit geringeren Chancen¹ arbeiten, besser anzusprechen und in weiterer Folge für Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps Aktivitäten zu gewinnen. Dadurch soll die Programmteilhabe junger Menschen mit geringeren Chancen gesteigert werden. Teil der strategischen Partnerschaft ist die Durchführung eines nationalen Mappings. Für diese Forschungstätigkeit wird eine Person gesucht:

Aufgaben der Forschungstätigkeit

1) Recherchetätigkeit bis Ende August 2021:

- Erhebung: In einem ersten Schritt soll entlang der Inklusionsdefinition der EU-Jugendprogramme erhoben werden, welche Organisationen in Österreich mit jungen Menschen mit geringeren Chancen arbeiten.
- Dokumentation und Erstellen einer Übersicht/eines Berichts

2) Weitere Forschungstätigkeit ab September 2021:

- Anknüpfend an vorangegangene Recherche und Studien
- Erstellung und Durchführung von Online-Umfrage, Fokusinterviews, Gruppengesprächen (Methoden werden mit der nationalen Agentur festgelegt)
- Auswertung und Ergebnisanalyse: Bedarfe, Herausforderungen und Erfolge
- Berichtserstellung

Rahmenbedingungen

- Online Vorbereitungstreffen am **16. Juli** und weitere (Planungs-)Besprechungen mit Mitarbeiter/innen der nationalen Agentur

¹ Nach Definition der "Implementation guidelines Erasmus+ and European Solidarity Corps Inclusion and Diversity Strategy": https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/sites/default/files/implementation-inclusion-diversity_apr21_en.pdf

- Durchführung, Dokumentation und Aufbereitung der Recherche bis **26. August**
- Weitere Forschungstätigkeit ab September 2021
- Besprechungen finden online statt, Möglichkeit der Remote-Arbeit

Honorar

- Bezahlung auf Honorarnotenbasis
- Honorar für Recherchetätigkeit: € 1280.-
- Weitere Forschungstätigkeit: Tagsatz € 320.- (Ausmaß der Tätigkeit wird noch definiert)

Profil

Bewerberinnen können sich natürliche Personen, die die Staatsangehörigkeit eines Erasmus+ bzw. ESK Programmlandes (EU-Mitgliedstaaten, Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei, Nordmazedonien, Serbien) besitzen.

Auswahlkriterien:

- Profunde Kenntnisse und Erfahrung in selbstständiger Forschungstätigkeit (Recherche, quantitative und qualitative Methoden)
- Strategisches Denken, sowie analytische Fähigkeiten
- Kenntnisse in Berichtslegung und (grafischen) Aufbereitung der Resultate
- Forschungserfahrung im Bereich Inklusion und/oder Diversität von Vorteil
- Verfügbarkeit ab sofort bis Ende 2021

Bewerbungsverfahren und-frist

Die Bewerbungsunterlagen umfassen das [ausgefüllte Bewerbungsformular](#) sowie einen [Lebenslauf](#). Die Dokumente sind ausschließlich in elektronischer Form an anja.frohner@oead.at zu senden.

Bewerbungen müssen bis zum **12. Juli 2021 - 09:00 CEST** bei der o.g. E-Mail-Adresse einlangen.

Gegebenenfalls werden Sie im Zuge des Auswahlprozess von uns kontaktiert.

Rückmeldung erfolgt bis 14. Juli 2021

Online Vorbereitungstreffen findet am 16. Juli 2021 statt

Rechtsanspruch

Ein Rechtsanspruch auf einen Vertragsabschluss mit der nationalen Agentur als Forscher/in besteht nicht.

